



Konsistente Terminologie als Teil der Corporate Identity

Terminologiewerk im Unternehmensalltag

Dr. Nicole Keller, Universität Heidelberg
E-Mail: nicole.keller@iued.uni-heidelberg.de



Ziel dieses Webinars

- Terminologiewerk definieren
- Verschiedene Aspekte der Terminologiewerk beleuchten
- Anregungen zur Konzeption geben
- Bereitstellung von terminologischen Daten



Aller Anfang ist schwer...

Wer braucht
Terminologie?

Warum
Terminologie?

Wie wird
Terminologie
verwaltet?

Wer soll
Terminologie
pflegen?

Wie soll
Terminologie bereit
gestellt werden?



Warum?

Spätere Änderungen in –

*Produkten, deren
Benutzeroberflächen ...*



*Dokumentation,
Bedienungs-
anleitungen ...*

*Schulungsunterlagen,
Multimedia, Web-
Seiten, Verträgen,
Broschüren und
anderen Marketing-
informationen ...*



– in [X] Sprachen –



– bzw. jeweilige Änderungen bei Kunden und Partnern!



Folgen inkonsistenter Terminologie

- Verzögerungen der Abläufe
 - Behinderung der internen/externen Kommunikation
 - Missverständnisse, Fehlreaktion
- Kundenunzufriedenheit
- Unzufriedenheit der Mitarbeiter
- Verzögerte Markteinführungen



Prozessablauf definieren (1)

- Ziel festlegen:
 - Terminologiewerk ist langfristig, kontinuierlich angelegt
 - Nicht alles auf einmal
 - Ein Projekt
 - Eine Produktlinie
 - Eine Sprache/Sprachkombination
 - Langsam steigern



Prozessablauf definieren (2)

- Zielgruppen definieren:
 - Technische Dokumentation (→ konsistente Quelltexte, Corporate Language)
 - Übersetzungs-/Lokalisierungsabteilung (konsistente Übersetzungen)
 - Marketing (→ Corporate Identity)
 - Kundenbetreuung, Support
 - Externe Dienstleister/Zulieferer
 - ...



Terminologie-Workflow (1)

Termextraktion
Quelltext

Termübersetzung
alle Zielsprachen

Übersetzung mit
konsistenter
Terminologie



Terminologie-Workflow (2)

Vorschlag

Überprüfung

Freigabe



Terminologie-Workflow (3)

Import des
Datenbestands
(verschiedene
Quellen)

Evaluation und
Zusammenführung
der Synonyme zu
einem Eintrag

Markierung als zu
verwenden,
Unwort,
freigegeben,



Fazit

- **Terminologiewerkstatt steigert...**
 - die Produktivität
 - die Qualität (konsistente Verwendung der Corporate Language)
 - die Motivation der Mitarbeiter
- **Terminologiewerkstatt erleichtert...**
 - die Kommunikation zwischen den Abteilungen und dem Kunden



Fazit

- Terminologiewerkzeug reduziert...
 - Time-to-market
 - die Zahl der Fehlbestellungen
 - die Zahl der Supportanfragen
 - die Zeit für terminologische Aufgaben
- Terminologiewerkzeug spart...
 - Kosten, Zeit und Nerven